

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Simone Peter (B90/Grüne)

betr.: Fuchsschonzeit

In der Antwort (Drucksache 15/107) auf eine parlamentarische Anfrage der Grünen-Landtagsfraktion zur Fuchsschonzeit musste die Landesregierung bestätigen, dass die Fuchsjagd keinen regulierenden Einfluss auf die Fuchspopulation hat. Große Verluste werden durch höhere Vermehrungsraten schnell kompensiert und das komplexe Sozialsystem der Füchse übernimmt die Dichteregulation viel besser, als es der Mensch jemals könnte. Es liegen auch keine Erkenntnisse über niedrige Niederwildbestände vor, die oft als ein Argument für die Jagd verwendet wurde.

Nach den Bestimmungen des Bundesjagdgesetzes und des saarländischen Jagdgesetzes muss für die Jagdausübung ein vernünftiger Grund vorhanden sein, der in diesem Fall eindeutig nicht gegeben.

Vor diesem Hintergrund frage ich die Regierung des Saarlandes:

Beabsichtigt die Landesregierung die Schonzeit für Fuchswelpen und Elterntiere aufzuheben, wenn ja, mit welcher wissenschaftlich fundierten Begründung?

Ausgegeben: 07.11.2012